

Kerbespruch 2025

Wenn im Herbst die Blätter von de Beem tun **Falle**,
Wird in Wambach widder mo die Kerb **gehalle**.

Wie in jedem Jahr tun wir euch **Berichte**,
die aller dollste **Geschichte**.

Ich hoffe, dass man mich hört auch do drübe in der **Egge**,
wo die ebsche Barscheder sich tun **verstege**.

Die Kerbeväter der letzten **Zeit**,
sind nun für andere Aufgaben **bereit**.

Pascal moddelt jetzt lieber für die **Feuerwehr**
und kommt uff dem Plakat beim Zimmerplätzche ganz adrett **daher**

Julian ist inzwischen bei der Mona unter der **Haube**
und verschmählt nun lieber von Kiedrich die edle **Kerbetraube**.

Drum hab ich mich gemeldet aus freien **Stücken**
um eure Gemüter heute zu **beglücken**.

Luisa tut mich hierbei **unterstützen**
und guckt, dass im Glässchen sind nicht nur kleine **Pfützen**.

Ich hoff auch ihr habt die Gläser **voll**,
sonst wird das Zuhörn nämlich **doll**.

Denn während ich den Spruch **verlese**,
war's des mit dem ausschenke vorerst **Gewese**.

In diesem Sinne, Prost ihr liebe **Leud**,
Vergesst den Stress und habt viel **Freud**!

VIVAT!

Festgefahren

Mindestens einmal an de Kerb da ist es **Pflicht**,
dass jemand mit seinem Auto in den Graben **bricht**.

Letztes Jahr bekam das ganze dann aber einen ganz neuen **Rahm**,
als der Bolle Donnerstags schon nicht mehr von der Wiese **kam**.

Mit dem neue Pickup auf der geraden Wiese stecken **geblieben**
So das die Kerbeburschen mussten **schieben**.

Als sich wirklich garnichts mehr **tat**,
zeigte sich dann Laurin ganz **begabt**.

Denn der Laurin machte ganz einfach den Allrad **rein**
Und fuhr dann von der Wiese ganz **allein**.

Freitag, Samstag, Sonntag gings dann heiter **weider**,
da drübbe hängt wieder einer, ruft doch mal de **Schneider!**

Aber am Freitag war einer bessonners **krass**,
der kam mit seinem auto auch nit mehr auf die **Gass**.

Der Kerl regelte das aber komplett **allein**
Und fuhr dann einfach mit dem Taxi **heim**.

Eine halbe Stunde später war er dann wieder **da**,
mit einem anderen Auto und Abschlepphänger, na **klar!**

Mädels an der Disco abschleppe könne **viele**,
aber sein eigenes Auto, des sind **Ziele!**

VIVAT !

Piercing-Snake

Körperschmuck is seit Jahr'n sehr in **Mode** –
Ob bei Mussiger, Filmstars oder annere **Chaote** !

Bei Normalos begann es auf so manchem Fraue-**Rücke** –
Wo uns Männer die erste Arschgeweihe tate bald **verzücke** !

Doch so sehr uns Männer des **erfreute** –
Manch Dame des schon bald **bereute**....

Seit de letzte 15 Jahre **dann** –
Do sieht mer fast kaa Fraa mehr un kaan **Mann** –

Ohne e Tätowierung uff de blanke **Haut** –
Sei'n es Herze, Anker, Tribals oder von mir aus aach e **Puddelkaut!**

Un es dauerte dann aach nit **lange** –
Bis die Leut' sich mit Gewichte hamm **behangen** !

Piercings an de Noose, Nippel un es wurd aach schon **gefunne** –
Ringe un Sticker dorsch die Lippe – obbe, wie aach weiter **unne**...

Ein Piercing mit eher heiterer **Geschichte** –
Bekam aber e Taxifahrerin uff ihrer Fahrt nooch Wambach zu **Gesichte** !

Als ihr Fahrgast vom Doktor zum Schanzebersch stieg **enei** –
Bekam die sich vor lauter Lache nit mehr **ei** !

Fahrgast Snake hat sich bis zur Mühl nit vill debei **gedacht** –
Un hot aus Höflichkeit ganz einfach **mitgelacht** !

Am Fahrziel angekomme, wollt er allerdings dann **wisse** –
Warum die Dame sich vor lauter lache, die beinah hat **abgebisse** !

„Guter Mann, ich hab werklich viele Piercings schon **geseh**“ –
„Aber ihr´s , des is besonnners **wunderschee!!!**“

„Ich, e Piercing – des kann doch gar nit **sei...**“
„Doch, Doch, Dann gugge se mo in mein Spiegel **rei!**“

Bei diesem Blick, do is de Snake dann gleich **erschreckt** –
Weil die Akupunktur-Nadele vom Doktor hatte in sei´m Ohr noch
dringesteckt!!!

VIVAT !

Von alt eingesessne Bürgern zu berichte, is uns en ganz besonnere
Spaß,
un so gibt´s e Story jetzt, von einem aus de **Obbergass.**

Zugedraache hot sich die Geschichte aber uffm Parkplatz von unser´m
Träumsche,
ich meen natürlich den vor em fast halb Million teure **Räumsche!**

Doch des ville Geld is sehr gut **investiert,**
weil des Räumsche sehr gut von Vereine, Parteie, em Waldkinnergarte
und auch Firma **frequentiert.**

Un eins des is wohl **klar,**
wir Wambacher könne nix dafür, dass es so teuer **war.**

un der Gemeinde ihr ganz besonnere **Stolz,**
do liege als Parkplatz Umrandung, einige Festmeter bestes **Eicheholz.**

Beim rückwärtsfahren tat sich de Scholle-J. anscheinend e bissje **schwer,**
lag da so ein Stamm hinner seinem Audo **quer.**

Nur ganz leicht hot de Jürgen des Stämmche a **getippt,**
aber des hot gereicht und des Beemche is midde uff die Gass **gehippt.**

Des Chaos war dann **groß**
„Wer kann mir jetzt schnell helfe, **bloß?**“

De Ted unn de Bubi warn nicht zu **erreiche,**
um zu helfen bei der Bergung der havarierten **Eiche.**

Die Mitarbeiter vom Bauhof warn dann aber schnell **dort**
und bugsierte das Stämmche widder an seinen richdische **Ort.**

Vielleicht muss die Gemaa sich hier mal ein neues Zaunkonzept **überleje,**
dann fährt da auch hoffentlich keiner mehr **degeje.**

Gott sei Dank, ist keinem was **passiert,**

aber beim dichten dieser Zeilen hab ich mich doch ganz schee **amüsiert!**

Vivat!

Scholle M.

Zweimal vertrete heute im Kerbespruch, dass finde ich ganz **doll**,
ist die Familie **Scholl**.

Es ist zwar schon e bissje **her**,
hat sich die Geschichte do zugetraache nach dem Besuch vom Jubiläum
von der Barscheeder **Feuerwehr**.

Hat man de ganze Sonndaach da ausgelasse **gefeiert**
und dann wurd irgendwann mit der ganzen Entourage zurück noch
Wambach in die Obergass **geeiert**.

Entspannt war die Stimmung bei unsere **Feuerwehrgenosse**,
hat man das Jubiläum von de Barscheeder ordentlich **begosse**.

Angekomme im Hause Scholl, stellte man fest „**oh krauss!**“
Kein Drobbe Bier is mehr im **Haus**.

Doch für Wehrführer Maggus kei Problem und die Lösung liegt ganz **nah!**
„Ich ruf einfach mol in Barscheed **ah**“!

Die Kameraden dort vor **Ort**,
nahmen unsern Maggus gleich beim **Wort**.

So wurde **kurzerhand**,
ein Meter Bier mit dem Einsatzfahrzeuch in Richtung Wambacher
Obergass **entsand**.

Liebe aktive Barscheeder **Feuerwehrkamerade**,
von mir seid ihre für die Aktion heut aach uffn Meder Bier **eigelade**.

Vivat!

Angie Holzsplitter und Müsli

Die Angie – in unserem Ort bestens **bekannt**,
ist ja auch mit den Holzbau Dörners engstens **verwandt**.

Eine Frau der Tat, die anpackt, gestaltet, sonst selten **verwirrt**,
mit diesen Attributen wird die Angie bei uns sonst **assoziiert**.

Doch manchmal, ganz manchmal, da gibt's Situationen im **Lebe**,
da biste wer anners und völlisch **danebe**.

So hot die Angie – wie soll es auch anners **sein**,
mit Holz erumgefuhrt – des kannte se ja von **klein**.

Doch bei dem werkeln, baue, schleife, **bereite**,
tat en Holz-Splitter ihr **entgleite** ...

und flog ihr ins Aache, ach du **weh**,
se konnt kaum noch was seh – gar net **schee**.

So musste se zum Arzt und auch der stellte fest mit **Graus**,
da is en Holzsplitter im Aache und der muss **raus!**

Danach sollt sie nach Haus und es bissche **ruhn**,
es wär alles gut und mehr könnt er jetzt aach net **tun**.

Daheim wollt die Angie mit ihrer Katze und dem Fernseher e bissche
runterkomme,
stellt die Glotze an und hat sich erst mal en Beruhigungstee **genomme**.

Die Angie ist – und des müsse wir hier **sage**,
nit nur mit Holz, sondern auch mit Technik, ganz weit vorne – keine **Frage**.

So hat ihr Fernseher nen 3D Modus, ganz **famos**,
nur braucht mer da auch ne 3D Brille, sonst ist da nur Verschwommenes
los.

Während der Fernseher also läuft und sie is in de Küch für den **Tee**,
dappte die Katz uff de Fernbedienung rum und fand des wohl ganz **schee**.

Sie scheint uff des Knöppche mit dem 3D-Modus gekommen zu **sein**,
denn als die Angie sank in ihre Couchkisse **enein**,

Sah sie nur 3 Farben und ein verschwommenes **Bild**,
bekam Panik und wäre fast **ausgetillt**,

Dachte der Splitter ist nich ganz **raus**,
rannte wieder zum Arzt, voller **Graus**

Ihr könnt ahne, wie es zu Ende **geht**,
die Angie sitzt hier und – zu unserer Freude – sie **lebt!!**

VIVAT !

Ein kurzer Applaus, aber wir sind noch nicht ganz am Ende der
Geschichte,
denn von der Angie können mir noch mehr **berichte**.

Denn sie hat zum Frühstück eine besondere **Präferenz**,
Müsli mit Milch und Leinsamen – ist jetzt keine **Dekadenz**.

Kurz nach dem Augen-Vorfall wollte sie sich das morgens **zubereite**,
und wer weiß aus welche Gründe ihr die Hand Tat **entgleite**,

Greift se statt zu Leinsamen zu Paniermehl im **Schrank**,
und rührt sich genüsslich ihren morgendlichen **Müsli-Trank**.

Der Geschmack blieb weit unter dem Gewohnten und den Erwartungen
zurück ..

Aber die Aache sind ja angeblich ok ... was en **Glück!**

Wahrscheinlich war se noch uffgewühlt, des muss mer **versteh'**,
es wichtigste is – des du kannst wieder glasklar **seh'!**

Angie, siehst du uns??!!! (Lachen Applaus)

VIVAT !

Handy suche

De Jannik un de Laurin dürfe natürlich auch diesjahr nit im Kerbespruch
hier **fehle** –

Drum du ich Euch die neu´st Geschichte von deene jetzt **erzähle**

Erstes August Wochenende macht euch **bereit**
Es kommt so langsam die **Kerbezeit**.

Ein Kampf für die Jungs wie jedes **Jahr**,
es Meilinger, niedergladbacher Kerb und das Reitunier **war**.

Was machen wir dann **heut**,
wie schaffen mir das dann nur Ihr **leut**.

Kurz geplant und nach dem Reitunier in **Seitzenhahn**
Direkt los nach Meilingen **gefahrn**.

In Meilingen war kaum noch einer **da**,
so gings nach niedergladbach vielleicht ja da noch einer **war**.

In Niedergladbach machten sie dann gerade **zu**,
„Ach komm lass mir doch die **Ruh!**“

Die Jungs wurden noch zum Eierbacken nach Obergladbach **inngelade**
Wo die Party dann doch noch tut **Starde**.

Gut gelaunt mit 15 leut in de **Küch**
Gabs dann Eier, gute Musik und ach noch **Sprüch**.

Nur Laurin hat aufeinmal sein Handy **vermisst**
Während der Anner als noch weiter **frisst**.

So gings dann nochmal nach Niedergladbach auf handy **suche**
Aaach was tat der Laurin **fluche**.

Vom Handy keine **spur**,
„Mein Gott was mach ich **nur** ?“

Beim Eier backe sind se mittlerweile am **singe**,
denn der DJ tut nur die beste Lieder **bringe**.

Als Laurin wieder zurück dann **waar**
Und DJ Jannik mit seinem Handy **sah**

Ärgerte er sich wie **verrückt**
und der Jannik lachte ganz **entzückt**.

VIVAT!

Blitzer Wambach

Unser Schlangenbad – des lieben wir schon **sehr**,
es ist schön, mit nette Leut und es kommt meist ganz adrett **daher**.

Doch um des alles langfristig hübsch zu **erhalte**,
braucht mer ne menge Geld, sonst kann sich gar nix **entfalte**.

Die Gema' hat so fleißige Mitarbeiter, die ihr möglichstes **tun**,
Für uns arbeiten, Einnahmen generieren und niemals **ruhn**.

Auch Wambach trägt personell bei und die habbe beim Job aach noch
Spaaaaas,
so de Johannes, unsern Bürgermeister oder die J. **Haas**.

So schaut mer immer mol, wer der Gemeinde als Mitarbeiter am meisten
nutzt,
solide, geradeaus und die Zahle nit **zurechtgestutzt**!

Und ihr Wambacher Leut', was soll ich euch anneres **saache**
der Top-Schaffer von der Gema - kommt natürlich von hier – keine **Frache**!

Der Mitarbeiter des Jahres – ein Fels in der Brandung – der hat es
geschafft,
und für die Gema im letzte Jahr rund „400.000,-€“ **gerafft**.

Der ist nieee krank, beschwert sich **nicht**,
und macht auch niiemals ein unfreundliches **Gesicht**.

Zudem muss man ihn auch gar nicht **loben**,
er steht in der Beliebtheit aber trotzdem nicht ganz **oben**.

Der steht in Wambach und sieht alles – tagein, **tagaus**,
Ohne dass der es merkt, kommt man hier weder rein noch **raus**.

Die ganz schlauen haben es ja längst **erkannt**,
als bester Mitarbeiter hängt en Foto von unserer Blitzsäule beim
Bürgermeister an der **Wand**.

Vivat !

Nice to have...

Oh Schreck, oh **Schreck** –
Die Ampel, die is **weg !!!**

Aber nit unser hier uff de 260er **“B“** –
Sondern die in Berlin, die musste nach de letzte Wahle **geh!**

Doch auch die neu Regierung hot nooch nur wenisch **Woche** –
Ihr Versprechunge aach schon widder größtenteils **gebroche !**

Mit ziemlich linke Tricks, zumindest für die **CDU** –
Wurde “Sondervermöge“ aus´m Hut gezaubert, schnell im **Nu !**

Jedoch nicht alleine für die Rüstung **nur** –
Nein, auch für uns´re arg marode **Infrastruktur !**

So war ´mer also ziemlich guter **Dinge** –
Als die in Schlangebad mit Straße-bau-Arbeite **afinge !**

Un zwar von de Firma Sticht, in richtung neuer **Mühl** –
Wo nur noch “Schlag-loch-Slalom“ möglich war, mit viel **Gefühl !**

Als dann die Absperrunge war´n widder **abgebaut** –
Mer seine Auge nit so rischtisch **traut:**

Weil statt ´nem komplett neue **Straßebelag** –
Da widder nur e halbherzisch Geflicke vor ei´m **do lag !**

Als Begründung hört mer dodezu nur **seicht** :
“Für mehr, do hot des Geld einfach nit mehr **gereicht...**“

So blieb an dieser Straße von dem große **“Deutschland-Booster“** –
Übrig nur en klaane **“Flicketeppich-Huster“....**

Des Ganze ging dann wenisch **heiter** –
Hier in Wambach mit dem Umbau von de Hall so **weiter !**

Nach langer Planung, die nit billisch – des is wohl **klar** –
War´n vom Land „200.000 ,- €“ an Zuschuß dafür **da** !

Sinnvoll energetisch verbessert, mit u.a. endlich neue **Toilette** –
Hätte des so schee wer´n könne, ja **“hätte“**.....

Doch schaffte die Gemeinde den Eigenanteil nit zu **stemme** –
So könne mer jetzt noch 20 Jahr länger uff die dann 70 Jahr alte Klos noch
renne !

Auch die vorgesehene Babywickelplätze wurde damit nun **gestriche** –
Un die Eltern mache des jetzt weiter teilweis uff de **Bierzelttische**...

Auch müsse mer bei Ausse-Veranstaltunge für uff´s Klo geh´weiter **all** –
Entweder ausse rum, oder mitte dorsch die **Hall** !

Un Ausse-Veranstaltunge, gibt es viele hier, zum **Glück** :
Ich zähl mit Osterfeuer, Biergartefest, Sommerfest Concordia, St. Martin,
Helloween, Weihnachtsmarkt un letztlich auch die Kerb gleich **7 Stück** !!!

Die offiziell Begründung, die is es aber, die mich traurig **macht** –
Weil do hot sich die Gemeinde en besonnens blöde Spruch defür mo
ausgedacht:

Der Halleumbau wäre nämlich nur ein **“Nice to have“** –
Un kein bedeutungsschwangeres **“Must have“**....

Diese Erklärung, die treibt mich schon seit Woche **um** –
Un desweesche dreh ich diesen Spiess einfach **mo um**:

Drum sag ich die nä. Sätze ausnahmsweise mo völlig ohne **Reim** –
Vielleicht geh´n se dann e bissje besser in so manch Gewisse **rein**:

Dass de Sportverein un die Jugendfeuerwehr über 200 Kinner un
Jugendliche jed Woch sinnvoll beschäftige un von de Strooß, bzw. von
Couch oder Playstation hole, ist auch nur ein **“Nice to have“** un kein
“Must have“...

Dass die Freiwillige, Betonung liegt auf "Freiwillige", Feuerwehr den Brandschutz hier aufrecht hält un teilweise ihr Gesundheit, oder manchmo sogar ihr Leebe für die Allgemeinheit riskiert, ist auch nur ein **"Nice to have"** un kein **"Must have"**...

Dass de Karl-Heinz L. mit seine "Tatort-Reiniger" de Friedhof un annern öffentliche Plätze sauberhalte, ist auch nur ein **"Nice to have"** un kein **„Must have"**...

Un nit zuletzt, dass die Concordia un mir hier von de Kerbegesellschaft Brauchtumskultur betreibe, ist auch nur ein **"Nice to have"** un kein **"Must have"**....

Un ich sag's, jetzt widder im Reim, **verdammt** –
Des mache mir hier alles nur im **Ehrenamt !!!**

Mir könne den Spruch dodezu auch wirklich nit mehr **hör'n**:
Dass mir des "Rückgrad der Gesellschaft" **wär'n !!!**

Denn mit Sprüche, dass mir nur "Nice to have" hier **sin** –
Dann schmeisse mer des Ehrenamt nämlich irgendwann ganz einfach **hin!!!**

VIVAT !

Feuerwehrfest Kasse

Der wichtigste Verein im Ort, das ist doch **klar**,
gehört in den Kerbespruch wie jedes **Jahr!**

Die Feuerwehr hilft uns nicht nur in der **Not**,
nein Sie macht auch ein Fest, wo das ganze Ort dann **tobt**.

Biergartenfest so hieß es noch im letzten **Jahr**
und dieses Jahr dann ganz Wambach „on fire“ **war**.

Wie jedes Jahr ging es bis zur späten **Stunde**
und Basti gab am Ende noch ne **Runde**.

Basti der das Fest dann abschließen **sollte**,
musste auch die Kasse Nachhause bringen, auch wenn er nicht **wollte**.

Kurz überlegt...

Die Kasse die brauchen wir moie direkt wieder **hier**.
Komm ich versteck Sie im Bierschiff direkt neben dem **Bier**.

Am nächsten Tag dann die Aufregung **groß**,
„wer hat denn die Kasse, wo ist Sie **bloß?**“

Basti und seine **Kamerade**,
drehten dann um den ganze **Lade**.

Nach einer guten **Stunde**,
hat Sie dann der Basti selbst letztendlich **gefunde**.

Abends hot sich des noch leicht **agehört**,
aber am nächste moint hat des die Suche doch sehr **erschwert**.

Sie war noch immer am selbe **Ort**
doch ein paar Jacken drüber, ließen Sie erscheinen **fort**.

Die Kass war wieder **da**,
und das Finder-Bier schmeckte **wunderbar**.

So Basti, damit das nicht noch einmal **passiert**,
wird das nächste Mal ein Foto gemacht und der Vorstand **informiert**.

Noch ein kleiner Tipp von **mir**,
nimm die Kass mit heim oder trink weniger **Bier**.

VIVAT !

Pokal-Entführung

Pokale zu gewinne, is des Salz in jeder **Fußballsuppe** –
So auch bei uns´rer **Kerbegesellschafts-Schoppemannschaftstruppe!**

Un zwar beim Turnier in Hause jedes **Jahr** –
Uff de Sportwoch von de SGS, des is doch **klar!**

Zum erste Platz hot´s disjahr leider nit **gereicht** –
Weil e paar junge Hauser so gut war´n, wie früher nur de TSV aus
Bleischt!

Nachdem die Siegerehrung dann längre Zeit schon **um** –
Do stand der groß Pokal recht achtlos uff´m Bierzelttisch **erum...**

Was ich nieeemals würd **empfeehle** –
Wenn 2 Halunke, wie Ibo un sein Kumpel Gores könnte den **steehle!**

Weil der Pokal, dann nämlich **kurzerhand** –
Beim Heimgehn im Rucksack von Kerbebursche Gores schnell
verschwand !

Blöd nur, dass der Pokal so **groß** –
Un obbe aus´m Rucksack guckte, wenn auch nur e bissje **bloß...**

Doch weit genuuch, dass es die Turniergewinner ham **gesehe** –
Un jetzt hiess es: Haut schnell ab, sonst könnt die Sach noch in die
Hose **gehe !**

Uff de E-Bikes ging es dann mit voller **Wucht** –
In Richtung Barsched uff ihrer Pokal-Entführungs-Diebstahl-**Flucht !**

Abgegangene sin die, so was hot mer uff E-Bikes noch nie **gesehn** –
Als wär´n die bei "Fast & the furious" Teil **10 !!!**

Doch an de Dreispitz war´n die Verfolger per Auto an ihne **dran** –
Dass querfeldein geflohe wern musste **dann !**

Un es is deene beide tatsächlich dann **gelunge** –
Dass die Verfolger se im Bärstadter Straße-Wirrwarr nit mer ham
gefunne !

Am nä. Tag, als sich des schlecht Gewisse immer breiter **machte** –
Se reuich den Pokal zurück nach Hause uff de Sportplatz **brachte** !

Un für en Meter Bier an Auslöse da gabe se des gute **Stück** –
Dann friedlich dem Gewinnerteam **zurück** !

So bleibt uns letztlich, die Moral von der **Geschicht** :
Loß kein gewonnene Pokal beim Ibo un em Gores aus den Augen
nicht !

Das Ihr beide nun schon zum zwote Mal in Folge zusamme hier im
Kerbespruch **erwähnt** –
Ist vorbildlich un deshalb sich die Kerbeogesellschaft auch nit **grämt**:

Wenn Ihr im nä. Jahr den “Hatrick“ **schaftt** –
Gibt’s für jeden von Euch 1 Meter leck’ren **Gerstensaft** !!!

VIVAT !

XXL-Schnittbrot

Supermärkte gibt es zwar wie Sand am **Meer** –
Doch sollte neber unserm Friedhof aach noch aaner **heer!**

Doch wurd des nix, so der Gemeinde ihr'n finaler **Wille** –
Un unsern Friedhof bleibt zum Glück ein Ort der **Stille** !

Drum, ganz uff die **Schnelle** –
Auch einmal ein Lob, an dieser **Stelle** !

Ob ein REWE dodefür noch Schorschborn jetzt **kimmt** –
Des is mir so egal, wie e Anisplätzje mit, oder ohne **Zimt...**

Weil eigentlich, do braucht mer zum Eikaafe gar nit **fort** –
Denn mer habbe jo de Damsi hier bei uns im **Ort** !

Doch soll der Einkauf mo e bissje größer **sei** –
Do fährt mer halt nooch Schwalbach in die Kreisstadt **nei** !

Die Entscheidung , wohie mer geht, die dauert oft ein **Weilche** –
Weil Edeka, ALDI, LIDL, REWE und de Netto mit Angebote nur so
feilsche!

Un die locke nit nur **preislich** –
Nein, auch Serviceangebote , die gibt's do **reichlich** !

So kann mer mittlerweile in diese **Zeide** –
Es Brot sich mit 'ner Maschin do selber **schneide** !

Des fand aach unser Anja aus em Schanzebersch ganz **toll** –
Un machte mit 'nem Kastebrot die Schneidmaschin mo **voll** !

In Windeseile war des Brot dann aach **geschnidde** –
Un unser Anja mit ihr'm eischne Werk extrem **zufridde** !

“Ach, was werd sich mein Schatz heut Obend drüber **freue** –
Wenn ich em über mei selbst geschnitte Brot über die Butter aach noch
Schnittlauch drüber **streue....**“

Doch mit der Freude von ihr´m Schatz, des konnt se dann **vergesse** –
Weil de Snake nur fragt: “Wie soll ich diesen riese Lappe dann nur
esse???“

Denn die Scheibe , die war´n bald 40 cm lang, oh **Graus** –
Sovill Schnittlauch, des hadde noch nit emo die Presbers in ihr´m **Haus !!!**

Warum so lang, des Rätsel´s Lösung is nit **schwer** –
Weil die Anja des Brot **längs** schnitt, un nit **quer...**

Ich weiss nit, aber irgendwie do fällt mir **dodebei**
Ein sehr bekanntes Kerbelied, e bissje umgewandelt, **ei:**

**Wie schneid dann die Anja ihr Kastebrot –
Wie schneid dann die Anja ihr Brot?**

**Wie schneid dann die Anja ihr Kastebrot –
Wie schneid dann die Anja ihr Brot?**

**Zeisch es her, zeisch es her –
Jo, ob de´s längs schneidst, oder quer !!!**

**Zeisch es her, zeisch es her –
Jo, ob de´s längs schneidst, oder quer....**

Ja, ihr Leut, was soll ich **sache** –
Des kann emo passiern , des is kei **Frache !**

Trotzdem hätt ich für die Zukunft un die Anja noch en **Tipp** -
Un den nimmst de beim nä. Brotkauf am beste einfach mo **mit:**

Käufst Du e Brot, egal ob verdel halbe oder gern auch ganze **Pfunde** –
Nehm am beste aans von deene **runde !!!**

Weil, do host du gar nit erst die **Wahl** –
Do is es schneide nämlich scheiss **egal** !!!

VIVAT !

Schluß mit lustig

So Ihr Leut, de Kerbespruch der is zu **End** –
Auch, wenn ich Euch noch viel erzähle **könnt!**

Denn die eine oder annere Story die gäb's mit **Sicherheit** –
Die noch Sorge könnt für Spass un **Heiterkeit** !

Nur dodezu , do müsst mer davon auch nunmal **wisse** –
Doch leider erzähle viele nix – un des dun mir sehr **vermisse!**

Geschichte, wie die vom Ohre-Piercing, em Paniermehl im Müsli, oder em
Kastebrot die habbe noch kaaner **umgebracht** –
Un es beste bei sowas is doch, wenn ´mer selber drüber **lacht!**

Um so größer ist mein Dank an Kerstin, Jannik, Snake un Marc die den
Spruch hier war´n am **schreibe** –
Un se habbe aach schon zugesacht, für nächst Jahr als Team dodefür
zusamme zu **bleibe!**

Im nächste Jahr, mer soll´s nit **glaabe** –
Mir unser 50-jährisch Jubiläum dann hier **haabe!**

Die Obergladbacher habbe des in diesem Jahr grandios schon
vorgemacht –
Un des schaffe mir auch, des wär doch sowas von **gelacht!!!**

So, Ihr Leut, lauft nit weg un bleibt doch bitte länger **da** –
Denn es komme jo noch, 2 Tanzgruppe un die große **Tombola** !

Die Tombola im letzte Jahr, ich kann mich noch **entsinne** –
Hatt ihr Highlight, als die Bärbel, ihr´n langersehnte Wunschpreis Toaster
tat endlich mo **gewinne !!!**

Kaffee u Kuche is aach noch **do** –
Un Weck, Worscht, Woi un Bier noch **sowieso** !

Ich bedanke mich vor allen **dinge**,
bei dene die die ganz Woch hier zu uffbau **ginge**.

Un es wäre besonnens **schee**,
euch auch moie hier beim Abbau widder **zusee**

Ganz herzlich möcht ich mich bei meiner Kerbemudder hier **bedanke**,
und hoffe du stehst nächst Jahr widder hier an meiner **Flanke**.

Und meiner Großcousine Luisa gebührt die große **Ehre**,
unser Kerbegläsche nun zu **lehre**.

Vivat !!!

Wambacher, wo seid Ihr???????

KERBESCHREI !!!